

genthum zerrüttete, verschwinden wird. Das Journal de la Librairie wird von nun an zur gänzlichen Beendigung dieser Aufgabe ebenfalls mitwirkend in die Schranken treten, aber es ist durchaus notwendig, daß es diejenigen Abänderungen erleide, welche dieser neue Zustand erheischt.

Ein neues und größeres Format läßt eine bessere Vertheilung des Stoffes zu, eine planmäßigere Eintheilung dürfte das Nachsuchen nicht allein erleichtern, sondern auch eine größere Sicherheit gewähren.

Wie früher wird das Journal de la Librairie unter der Rubrik: „Bibliographie“ alle ihm direct vom Ministerio des Innern gelieferten Actenstücke, d. h.: die Titel aller in Frankreich veröffentlichten neuen Werke, geographischen Karten und Pläne, Stahlstiche und Lithographien, die Titel von Musikalien &c. &c. enthalten, und die Erzeugnisse der periodischen Presse, sowie die in Lieferungen oder Heften erscheinenden Publicationen dabei nicht aus dem Auge verlieren.

Ein Beiblatt wird die in das Fach des Buchhandels, der schönen Künste und Wissenschaften einschlagenden Anzeigen umfassen, eine Chronik soll den officiellen, den Buchhandel, die Buchdruckerei, den Papierhandel, das Eigenthumsrecht an Werken der Literatur und Kunst, die Solportage, die neu ertheilten Concessionen &c. &c. betreffenden Erlassen, ferner den französischen und ausländischen Gesetzen, der Angabe der hauptsächlich im Auslande erscheinenden Werke, den Verkäufen von Büchern oder Sammlungen u. s. w. gewidmet sein.

In dieser Chronik finden auch Aufnahme: Leitartikel über wichtige, unsere Industrie interessirende Fragen, gewerbliche Notizen über neue Erfindungen, über in Aufnahme gekommene oder in Vorschlag gebrachte Vervollkommnungen, ferner ehrende Ernennungen oder Auszeichnungen, biographische Notizen u. Nekrologe.

Mit einem Worte, das Journal wird mit gewissenhafter Genauigkeit allen Actenstücken, allen Vorfällen, welche unsere Kollegen in Frankreich und im Auslande zu interessiren im Stande sind, seine Spalten öffnen, mit Bestimmtheit jedoch weist es alles dasjenige zurück, welches erbitternde Fragen oder persönliche Angriffe enthält.

Um den wirklich praktischen Werth des Blattes noch zu erhöhen, wird man in correspondenzartiger Weise auf Fragen, welche allgemeine Interessen berühren, Antwort ertheilen.

Der Vorstand des Buchhändler-Vereins übernimmt die Verantwortlichkeit, und wird sich auch mit Sorgfalt und Unparteilichkeit der Leitung dieses Unternehmens unterziehen.  
Paris, im November 1856.

Der engere Ausschuss:

- Langlois (Theilhaber der Firma: Langlois & Leclercq), Präsident;
- Roulhac, Vice-Präsidenten;
- Thunot,
- Victor Masson, Secretär;
- Bréton (Theilhaber der Firma: E. Hachette & Co.), Schatzmeister;
- J. B. Baillière, Basset, Beau,
- J. Delalain, Paul Didot,
- Dufacq, Kaepelin, Jules Tardien.

[889.] Zu  
**Anzeigen medicinischer Werke**  
 empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende:  
**Organ für die gesammte Heilkunde.**  
 VI. Jahrgang 1857.  
 Insertions-Preis für die durchgehende Zeile 1 1/2 Sgr. Anheften von Beilagen (750) 1 1/3 Sgr.  
 Berlin. Julius Springer.

**An die Herren Buchdruckerei-Besitzer!**  
 [890.] Ein junger Sezer, welcher über seine Fähigkeiten die besten Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. April, womöglich in einer größeren Stadt Schlesiens oder Oesterreichs, ein anderweitiges Engagement. Den Vorzug würde er einer Stellung als Accidenz-Sezer geben.  
 Gest. Offerten bittet man sub G. D. # 89 an die Red. d. Bl. zu senden.

[891.] **Englische Journale für 1857**  
 liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen und erbitte mir Ihre geehrten Bestellungen.  
 London. Frau Thimm.

[892.] **Maculatur,**  
 roh und broschirt, kauft fortwährend in allen Partien und zahlt dafür die besten Preise  
**Hermann Walthert** in Leipzig,  
 Ritterstraße Nr. 34.

**Das Atelier für Holzschnitt**  
 von  
**Louis Kresschmar jun. in Leipzig,**  
 Mittelstraße Nr. 4,  
 empfiehlt sich zur Uebernahme aller in dieses Fach schlagenden Aufträge unter Zusicherung der schnellsten, sorgfältigsten und billigsten Ausführung bestens.

### Familiennachrichten.

[894.] **Mathilde Rentel,**  
**Ferd. Beyer**  
 Verlobte.  
 Danzig u. Braunsberg, den 25. Dec. 1856.

### Börse in Leipzig, am 19. Januar 1857.

Course im 14 Thaler-Fusse.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	k. S. 2 Mt. —	143 1/4
Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . . .	k. S. 2 Mt. 102 7/8	—
Berlin pr. 100 Sgr. Pr. Crt. . . . .	k. S. 2 Mt. —	100
Bremen pr. 100 Sgr. Lsdr. à 5 Sgr. . . . .	k. S. 2 Mt. —	110 1/4
Breslau pr. 100 Sgr. Pr. Crt. . . . .	k. S. 2 Mt. —	99 7/8
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S. W. . . . .	k. S. 2 Mt. 57 3/16	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	k. S. 2 Mt. —	152 1/4
London pr. 1 Pl. St. . . . .	7 Tagel. 2 Mt. —	150 1/4
Paris pr. 300 Frcs. . . . .	k. S. 2 Mt. 6. 18 1/2	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss . . . . .	k. S. 2 Mt. 79 7/8	—
August'or à 6 Sgr. à 1/30 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . .	Agio pr. Ct. —	—
Pr. Friedrichs'or à 5 Sgr. idem „ d <sup>o</sup> . . . . .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 Sgr. nach ger. Ausmünz. . . . .	d <sup>o</sup> . —	101 1/4
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück . . . . .	—	5. 13 1/2
Holländ. Duc. à 3 Sgr. . . . .	Agio pr. Ct. —	4 1/4
Kaiserl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . .	d <sup>o</sup> . —	—
Bresl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 1/2 As „ d <sup>o</sup> . . . . .	—	—
Passir d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 64 As „ d <sup>o</sup> . . . . .	—	—
Conv.-Species u. Gulden . . . . .	d <sup>o</sup> . —	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . .	d <sup>o</sup> . —	2 1/2
Gold pr. Mark fein Cölln . . . . .	—	213 1/2
Silber „ d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . .	—	14
Noten der K. K. Oestr. pr. Nat.-Bank pr. 150 fl. . . . .	—	96 1/4

### Uebersicht des Inhalts.

Erschienene Neuigkeiten d. deutschen Buchhandels. — Englische Protestation gegen die Wiener Erfindung des Natur-Selbstdruckes. — Offene Frage. — Miscellen. — Personalmeldungen. — Neuigkeiten d. ausländischen (amerik. u. engl.) Literatur. — Anzeigeblatt Nr. 813—894. — Börse in Leipzig, am 19. Januar 1857.

Amoneka 873.	Hartung 869. 887.	Manke 823.	Saunier in S. 851.
Anonyme 870. 874—78. 890.	Haspel 838.	Rittler in L. 839.	Schmid, W. in R. 825.
Arnoldsche Buchb. in D. 841.	Herder 879.	Mühlmann 824.	Schmidt in L. 847.
Nöher & G. 830. 833.	Heise 852.	Raumann 843.	Schnée & C. 823.
Bachmann 871.	Hölzel 861.	Nicolai 881.	Schott's Söhne 816. 832.
Bender 880.	Mabus 855.	Riemeyer, G. W. 850.	Senf 840.
Besser 817.	Klose 842.	Rutt 853.	Springer 819. 835. 889.
Beyer 814. 804.	Kogler 883.	Dehler 866.	Stargardt 863.
Born 865.	Kollmann in L. 836. 868.	Pierer 821.	Süßler in S. 849.
Braun 844.	Köfling 884.	Polack 896. 813.	Thienemann in G. 886.
Brockhaus 829.	Krabbe 834.	Polatfel 872.	Thimm 891.
Defon 856.	Kresschmar jr. in Lpzg. 893.	Raabé 885.	Woh in R. 861.
Doll 867.	Kunze's Hofb. 845.	Renger 820.	Walthert in Leipzig 892.
Duncker, F. 822.	Langlois &c. in Paris 885.	Renovanz & S. 882.	Weigel, L. D. 831.
Fofke 859.	Rehmann in B. 846.	Rentel in Danzig 894.	Wittams & R. 860.
Fride 827.	Rippert 857.	Richter in Admb. 848.	Wohl 837. 858.
Gaertner 818.	Ranz in R. 862.	Salomon 854.	Zamarski in W. 815.
Gallberger, G. 826.			

